



Der Bürgermeister informiert



**Liebe Marquartsteinerinnen,
liebe Marquartsteiner,**

in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hatte ich Ihnen über die Preisgerichtssitzung berichtet, in der wir die Sieger unseres Wettbewerbs für den Neubau von Kindergarten und Grundschule ermittelt haben. Außerdem hatte ich Sie eingeladen, sich die Preisträger und die weiteren eingereichten Beiträge im Prinzregentensaal anzusehen.

Wir – ich und meine Kollegen aus Gemeinderat und Verwaltung – haben uns sehr darüber gefreut, dass Sie der Einladung so zahlreich gefolgt sind und sich selbst ein Bild gemacht haben, wie das Gelände nördlich des Rathauses in einigen Jahren aussehen könnte. Insbesondere haben mich die zahlreichen positiven Rückmeldungen zum Beitrag unseres Wettbewerbssiegers, der schürmann dettinger architekten partgmbb aus München, sehr gefreut.



Bild: Visualisierung Grundschule/Kita (schürmann dettinger architekten)

An dieser Stelle möchte ich aber nochmals betonen, dass es sich hier keineswegs um einen fertigen Plan handelt, sondern lediglich um ein erstes Bebauungskonzept. Angesichts der Komplexität der

Aufgabenstellung und der Kürze der Bearbeitungszeit kann von den teilnehmenden Büros kein detailliert ausgearbeiteter Plan erwartet werden.

Es wird noch intensive Arbeit vonnöten sein, um die von uns geforderten Funktionalitäten im Detail zu planen. Diese Arbeit wird nicht nur auf Seiten des Büros anfallen, sondern auch hier bei uns in der Verwaltung, denn solche Einzelheiten können nur im gemeinsamen Dialog final ausgearbeitet werden.



Bild: Lageplan (schürmann dettinger architekten)

In der Gemeinderatssitzung am 26.10. haben wir einen weiteren Beschluss in diese Richtung gefasst:

Die Gemeinde Marquartstein wird mit der schürmann dettinger architekten partgmbb in ein Verhandlungsverfahren eintreten, an dessen Ende wir das Büro im Idealfall mit der Detailplanung beauftragen können. Selbstverständlich werde ich Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.



Neuer Beirat „Kultur und Bildung“

Letzte Woche stand die konstituierende Sitzung des neuen Beirates „Kultur und Bildung“ an.

Die **Beiräte sind eine wichtige Säule der Bürgerbeteiligung** hier in Marquartstein. Wir haben als eine der ersten Gemeinden in Bayern eine Bürgerbeteiligungssatzung ausgearbeitet und 2015 erlassen. Damit hat der Gemeinderat die Weichen für die dauerhafte Einbindung aller Marquartsteiner in die Gestaltung und Entwicklung des Ortes gestellt.

Die Bürgerbeteiligung in unserer Gemeinde fußt auf **zwei Säulen**, auf den **Beiräten** (bzw. Beauftragten) und den **Arbeitskreisen**. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Website unter Rathaus – Bürgerbeteiligung/Mitmachgemeinde. Auch die Bürgerbeteiligungssatzung ist dort einsehbar.

Der Aktivität von Arbeitskreisen sind beispielsweise die Aktion Wunschbaum, welche in Kürze wieder startet, und der öffentliche Bücherschrank vor dem Rathaus zu verdanken.

Die Beiräte sind für thematische Bereiche gedacht, die stetig und langfristig bearbeitet werden sollen. Unsere **Beiräte werden jeweils gleichlaufend zur Wahlperiode des Gemeinderates berufen und fungieren dabei als Bindeglied zwischen Gemeinderat und Bürgern**. Den Bürgern dienen sie als Ansprechpartner zu Fragen und Themen aus den jeweiligen Aufgabenbereichen, dem Gemeinderat stehen sie beratend zur Seite.

In den vergangenen elf Jahren haben mehrere Beiräte und Arbeitskreise auf verschiedensten Themengebieten wichtige ehrenamtliche Arbeit für unseren Ort und die Dorfgemeinschaft geleistet. **Bei allen bisherigen Mitgliedern möchte ich mich dafür nochmals ausdrücklich bedanken!**

Für die neue Wahlperiode seit Mai 2026 konnten wir bislang weder den **Beirat für Soziales** noch den **Beirat für Natur- und Klimaschutz** nachbesetzen. **Haben Sie Interesse?** Wir, der Gemeinderat und ich, würden uns sehr über engagierte Bürgerinnen und Bürger freuen, die in einem der oben genannten Beiräte Verantwortung übernehmen möchten. Auch die Gründung eines Beirates zu einem neuen thematischen Bereich ist denkbar. Melden Sie sich gerne im Bürgermeister-Vorzimmer unter Tel. 6995-0 oder per E-Mail an rathaus@marquartstein.de.

In jedem Fall freue ich mich, dass der Beirat „Kultur und Bildung“ in der vergangenen Woche seine

Tätigkeit in neuer Zusammensetzung aufgenommen hat. Wieder dabei sind Claudia Riess (Sprecherin), Michael Elgass (stellvertretender Sprecher) sowie Birgit Bader. Neu im Gremium sind Marianne Brandl-Dierschke, Christoph Nöldeke, Heinke Wieland und Alexandra Boromiza. Gemeinsam möchten sie das kulturelle **Leben im Ort bereichern und die Bildung vor Ort stärken**.



Bei der ersten Sitzung stand die Ideensammlung im Mittelpunkt. Projekte zur Ortsgeschichte kamen zur Sprache, zum Beispiel die Erstellung weiterer „Hoftafeln“ mit geschichtlichen Informationen, wie sie bereits jetzt an prägenden Gebäuden zu finden sind. Angedacht wurden auch ein Kulturpfad, Picknick- und Konzertveranstaltungen oder die Fortführung einer früheren Idee zur Gestaltung der großen Verteilerkästen mit historischen Schwarz-Weiß-Fotos aus Marquartstein. Neben der Kultur soll auch die Bildung mehr Gewicht bekommen, hier wären Lesepatenschaften denkbar.

Ich bin beeindruckt, wie viele Ideen innerhalb kurzer Zeit zusammengetragen wurden. Welche tatsächlich in Angriff genommen werden, bespricht der Beirat bei seiner **nächsten Sitzung am 12. November um 18.30 Uhr im Treffpunkt M**; die Sitzung ist wie alle Beiratssitzungen öffentlich und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Wir dürfen gespannt sein, mit welchen Aktivitäten der Beirat „Kultur und Bildung“ unser Dorfleben in den nächsten Jahren bereichern wird. In jedem Fall gilt den Beirätinnen und Beiräten schon jetzt mein Dank für die Bereitschaft, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Andreas Scheck
Andreas Scheck